



Lehrer bei der Besprechung über die Konsequenzen der Pandemie



Nahrungsmittel werden verteilt

Projekt: Save me from Street

In Webye sind die Schulen ebenfalls geschlossen und die Kinder zu «Hause». Die Kinder können sich schulisch nicht weiterentwickeln. Auch der beliebte Kidsclub findet nicht statt. Die Patenschaften unterstützten bis zur Corona Krise die «Restfamilien» vor dem Zerfall. Da nun die Märkte geschlossen sind und die Leute ihre Stelle verloren haben, ist alles sehr dramatisch.

Mit regelmässigen Lebensmittelpaketen werden die Familien vor dem Hunger bewahrt. Der Laden von Mary und Zadock, wo sie als Leiter des Projektes ihr Geld für die Familie verdienen, ist auch geschlossen. So helfen wir grosszügig mit finanziellen Mitteln, um die Krise zu überbrücken. Wir zeigen ihnen in der Krise, dass wir treue Partner sind.

- Nothilfe rund CHF 7'000.-

Projekt: Transformational Ministry

Die Not macht nirgends halt. Durch den Kauf von 1.6ha Land vor einigen Jahren, ist eine Landwirtschaft mit grosser Diversität entstanden. Die Erträge werden genutzt, um den Mitarbeitenden Nahrungsmittel zu geben und auch die Ärmsten zu versorgen. Zusätzlich helfen wir auch finanziell mit, dass noch mehr Menschen in dieser Krisenzeit geholfen werden kann.

- Nothilfe rund CHF 5'000.-



Endausbau beim Gian -Care -Center

Projekt: Gian-Care-Center: Das Center ist im Frühling fertiggebaut worden. Wir sind mit dem Resultat und dem lokalen Engagement sehr zufrieden. Wir warten auf die Betriebsbewilligung. Im Lockdown ist es sehr schwierig, wenn nicht sogar unmöglich einen Praxisbetrieb mit Behinderten zu starten. Wir helfen auch hier mit finanziellen Mitteln, bis wir richtig starten können.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!